



**II-3481 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE**

9. März 1988

Z. 70 0502/15-Pr.2/88

1455 /AB

1988 -03- 14

zu 1478 /J

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Krünes und Kollegen vom
14. Jänner 1988, Nr. 1478/J, betreffend Planstelleneinsparung und
Raumbedarf, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1. und 2.:

Der Stellenplan im Sinne des Kapitels 18 "Umwelt, Jugend und Familie" für
das Jahr 1988 sieht gegenüber jenem für das Jahr 1987 keine Einsparung,
sondern eine Erhöhung um 29 Planstellen bei den Beamten und
Vertragsbediensteten vor.

Die Erhöhung dieser Planstellenanzahl hat ihre Begründung in der dringen-
den Notwendigkeit legislativer Maßnahmen auf dem Umweltsektor, wie z.B.
Chemikaliengesetz, Smogalarmgesetz, Sonderabfallgesetz, Pflanzenschutz-
mittelgesetz, Abfallwirtschaftsgesetz und Umweltschutzgesetz.

Zu 3. und 4.:

In einzelnen Bereichen des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und
Familie hat bereits bisher eine große Raumnot bestanden.

Aus den unter 1. und 2. angeführten Gründen erscheint für die nächste
Zukunft eine Verringerung des Raumbedarfes nicht möglich.